

Es ist besser,  
den richtigen Personalrat zu haben:

Wenn

- es Probleme an der Schule oder im Studienseminar gibt,
- die Anwärterbezüge gekürzt werden,
- ein Antrag auf Verlängerung des Vorbereitungsdienstes nötig ist,
- die Übertragung selbstständigen Unterrichts verwehrt wird,
- die Beurteilung ungerecht ausfällt,
- die Prüfung oder ein Prüfungsbestandteil wiederholt werden muss,
- nicht nur Gerede sondern kompetente Beratung gebraucht wird.

Es ist egal, wen man wählt,

wenn man dauerhaft

- nur nette Kollegen und eine großzügige Schulleitung hat,
- nie krank wird,
- immer jung bleibt,
- den Arbeitsort in den nächsten 25 Jahren nicht wechseln muss,
- keine Kinder haben will,
- für die Schulverwaltung unverzichtbar bleibt,
- keine Karrierewünsche hat,
- auf Einkommen keinen großen Wert legt,
- plötzlichen Vertretungsunterricht freudig begrüßt und außerdem
- nur kluge und freundliche Kinder und Jugendliche unterrichtet, deren Eltern alle anerkennend und nett sind.

Die GEW Sachsen fordert

- dass Lehrer\*innen im Vorbereitungsdienst der Wechsel der Ausbildungsschule und der Mentor\*innen problemlos gewährt wird,
- die Klarstellung, dass Mentor\*innen die Ausbildung von Lehrer\*innen im Vorbereitungsdienst ablehnen können,
- die qualitative Fortentwicklung der Vorbereitung der Lehrerausbildung durch eine bessere Verknüpfung von Theorie und Praxis bzw. ihrer ersten und der zweiten Phase,
- den Abbau von Wartezeiten zwischen den Phasen und
- die Loslösung vom (de facto) Status eines Beamten auf Widerruf zugunsten einer Einstiegsphase in den Lehrer\*innenberuf, die von Anfang an tariflich bezahlt wird.

Die GEW Sachsen setzt sich ein für

- die Überwindung der Missstände im Vorbereitungsdienst,
- einen nachhaltigen Ausbau der zur Verfügung stehenden Stellen für Berufseinsteiger\*innen,
- die Absenkung der Belastungen und Abhängigkeiten zugunsten der Qualität der Ausbildung,
- die Schaffung transparenter Auswahlverfahren,
- die Bereitstellung von KITA-Plätzen und die Übernahme der Beförderungskosten sowie die Vermittlung bezahlbaren Wohnraums für Lehrer\*innen im Vorbereitungsdienst
- einen bewerber\*innenfreundlichen Umgang.

Wir

- begleiten Sie bei Personalgesprächen,
- kommen gern an Ihre Schule,
- halten Sie auf dem Laufenden und
- informieren Sie zu allgemeinen und speziellen Ansprüchen.

Wir

- entscheiden nicht oberflächlich nach Aktenlage,
- prüfen Personalmaßnahmen genau und überwachen die Einhaltung Ihrer Rechte und
- machen Vorschläge, die Ihre Arbeitsbedingungen verbessern.

Wir

- lassen uns nicht beschwichtigen und beirren,
- scheuen keine Auseinandersetzung, die Ihren Interessen dient.

Wir

- brauchen kein Lob von Dienststellenleitungen.

**Wir brauchen Ihr Vertrauen!**  
**Wir brauchen Ihre Stimme!**

Die GEW Personalräte ...

kontrollieren die Einhaltung von Tarifverträgen genau

achten darauf, dass alle vorhandenen Lehrerstellen besetzt werden

bestimmen bei Einstellungsentscheidungen der Schulaufsicht mit und kontrolliert sie

überprüfen die Eingruppierung gewissenhaft

vertreten alle Beschäftigten

sind Teil der Dienststelle

sind Lehrkräfte und selbst an Schulen angestellt

dürfen nicht zu Arbeitskämpfen aufrufen

Die GEW ...

handelt eigenständig Tarifverträge aus und entwickelt sie weiter

nimmt auf die Zahl der Lehrerstellen politisch Einfluss

gewährt Rechtsschutz, wenn geeignete Bewerber\*innen benachteiligt werden

kämpft um einen Tarifvertrag, der die Eingruppierung verbessert

ist Interessenvertretung ihrer Mitglieder

ist eine eigenständige, unabhängige Organisation

beschäftigt Tarifexpert\*innen, Jurist\*innen und Referent\*innen

ruft zum Streik auf, wenn Arbeitgeber ein Tarifergebnis am Verhandlungstisch verweigern

# Personalrats- wahlen 2016

## Klarer Kurs!

... für Lehrer\*innen  
im Vorbereitungsdienst



**GEW**  
Sachsen

DIE BILDUNGSGEWERKSCHAFT

## 31. Mai 2016: Personalratswahlen im Schulbereich

Liebe Lehrer\*innen im Vorbereitungsdienst, die bildungs- und haushaltspolitischen Entscheidungen, die in diesem und in den nächsten Jahren getroffen werden, werden Ihren Arbeitsalltag in Sachsen langfristig beeinflussen. Für Sie ganz persönlich wird entscheidend sein, wie stark die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist.

Die GEW Sachsen ist eine kompetente, mitwirkungsorientierte und kämpferische Gewerkschaft, die sich sowohl für neue als auch für erfahrene Lehrer\*innen einsetzt. *Wir sind Mitglied im DGB und stehen seit unserer Gründung für einen klaren Kurs gegenüber den Arbeitgebern. Wir kritisieren deutlich, was zu kritisieren ist und Kompromissbereitschaft heißt bei uns nicht Anbiederei.*

*Uns geht es nicht um schöne Pressefotos, uns geht es nicht um möglichst viele Forderungen auf Papier. Uns geht es um die ehrliche und zielgerichtete Durchsetzung der Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen und um Hilfe bei alltäglichen Problemen am Arbeitsplatz.*

*Ob Schul- oder Personalvertretungsgesetz, ob Eingruppierung oder Zahl der Lehrerstellen – immer war die GEW mit kritisch-konstruktiven Vorschlägen an der Diskussion beteiligt. Stets haben wir aber auch durch große Aktionen und Streiks deutlich gemacht, wo für uns die Grenzen sind.*

Die GEW Sachsen tritt zu den diesjährigen Personalratswahlen mit ihren Vorschlagslisten an. Auf den Plakaten, die in den Lehrerzimmern aushängen, werden Sie viele erfahrene Personalräte sehen, aber auch jüngere und junge Kolleg\*innen. Für alle sind Solidarität und konsequentes Handeln von zentraler Bedeutung. Wir versprechen Ihnen nicht, dass wir jedes Problem sofort lösen. Wir sichern Ihnen aber Sachverstand, Engagement, Courage und Verlässlichkeit zu.

**Damit wir Sie mit Hilfe der Personalräte gut vertreten können, brauchen wir Ihre Stimme.**

Uschi Kruse  
Landesvorsitzende der GEW

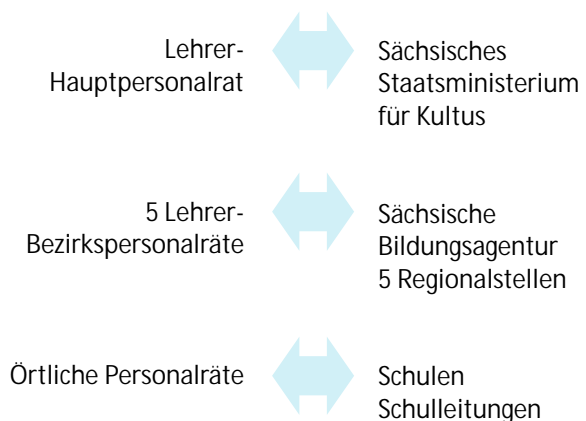
## Lehrer\*innen im Vorbereitungsdienst und Lehrerpersonalräte

Nach Ansicht der GEW Sachsen sollten Lehrer\*innen im Vorbereitungsdienst eine eigene (Auszubildenden-) Vertretung haben. Bisher wurden unsere Vorschläge dazu im Personalvertretungsgesetz nicht berücksichtigt. Deshalb fehlen Regelungen, die die direkte Einflussnahme der Betroffenen auf die Konzeption des Vorbereitungsdienstes oder auf die Anstellungsverhältnisse sicherstellen.

Derzeit vertreten die Lehrerpersonalräte in den Schulen, die Lehrer-Bezirkspersonalräte und der Lehrer-Hauptpersonalrat auch die Interessen der Lehrer\*innen im Vorbereitungsdienst.

**Lehrer\*innen im Vorbereitungsdienst haben das Recht, an der Wahl dieser Personalräte teilzunehmen.**

### Struktur der Lehrerpersonalräte:



## Warum ich für die GEW Sachsen kandidiere

Dr. Juri Haas,  
Lehrer an der 84. Grundschule, Dresden



*„Ich kandidiere für den Personalrat, weil ich mich dafür einsetzen will, dass der Lehrerberuf in Sachsen attraktiv wird.“*

*Nur so kann der Generationenwechsel in den kommenden Jahren gelingen. Dazu sind hochwertige Arbeitsbedingungen für die Lehrerinnen und Lehrer an allen Schularten notwendig: Klassenstärken und Unterrichtsverpflichtungen müssen reduziert und nicht erhöht werden. Zudem sollten die sächsischen Ministerien und Ämtern endlich mit flexiblen Angeboten auf die Lehrkräfte und Seiteneinsteiger\*innen zugehen: in Bezug auf die Aus- und Weiterbildung, die Gesundheitsprävention und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Nur so wird zukünftig an Sachsens Schulen ein motivierender Unterricht auf hohem Niveau gewährleistet sein.“*

## Warum ich die GEW Sachsen wähle

Nadine Udtke  
Lehrerin im Vorbereitungsdienst (Deutsch/Englisch).



*„Ich wähle die GEW im Personalrat, weil sie sich für mich einsetzt. Sie hat mich für meinen Vorbereitungsdienst rechtlich und strategisch beraten. Auch für eine geringere Arbeitsbelastung und weniger Abhängigkeitsverhältnisse im Vorbereitungsdienst setzt sie sich ein. Das dies bitter nötig ist, spüre ich jeden Tag. Ich werde am 31. Mai zur Wahl gehen und die GEW wählen.“*



## Warum ich die GEW Sachsen wähle

Burkhard Naumann  
Lehrer im Vorbereitungsdienst (Mathe/Physik)



*„Ich wähle die GEW, weil sie mich bereits im Studium unterstützt hat. Nicht nur, dass sie sich um eine bessere Studiensituation gekümmert und mich stets kompetent beraten hat, sondern der Personalrat setzt sich derzeit aktiv für die Belange der Lehrer\*innen im Vorbereitungsdienst ein.“*

*Die GEW und Lehramtsstudierende haben gemeinsam erreicht, dass demnächst der Vorbereitungsdienst in Teilzeit möglich ist und es keine Erhöhung der Pflichtstunden für uns gibt.“*

*Die GEW kämpft im Personalrat außerdem für meine Rechte und eine bessere Bezahlung.“*